

337/J XXI.GP

Anfrage

der Abgeordneten Ing. Westenthaler, Mag. Trattner, Dr. Partik-Pablé, Dr. Ofner, Mag. Haupt, Dr. Graf
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Aufforderung zum Attentat auf die Person von Dr. Jörg Haider

Am heutigen Tag erschien in der Tageszeitung "Neues Volksblatt" folgender Artikel:

„Ich glaube, man müsste Haider erschießen ...“

STEYR – „Ich glaube, man müsste Haider erschießen. Irgendjemand, der nur noch zwei Monate zu leben hat“, sagt der Kabarettist und ORF-Blöddler Christoph Grissemann in einem Interview mit dem „Rödr@nner“, der Zeitung des Steyrer Kulturhauses Röd@. Und den „Österreicher an sich“ hält Grissemann für ein „irrsinniges Arschloch“. Grissemann ist aber nicht der Einzige, der Haider und Haider-Wähler lieber tot als lebend sähe.

Von Michael Kaltenberger

FPÖ-Chef Jörg Haider hat in den letzten Jahren viel gesagt, was Empörung, berechnete Empörung hervorgerufen hat. Es blieb aber den Haider-Kritikern vorbehalten, zum Mord aufzurufen. Wobei Grissemann nicht der Einzige ist. So hieß es gestern in einem Kommentar der linken Berliner „taz“ über Haiders Fernsehauftritte in Deutschland wörtlich: „Man kann über Haider reden, mit Haider redet man nicht – es sei denn, man will ihm nützen. Der einzige Tisch, an dem man sich mit Haider sehen lassen kann, ist der Obduktionstisch, auf dem er liegt.“

„Vera“: Faschistoide Gehirnwäsche

Zurück zum Interview des „Rödr@nner“ mit dem österreichisch-deutschen Kabarettistenpaar Christoph Grissemann und Dirk Stermann, das keiner Kommentierung bedarf: **Stermann:** „Wer sind denn die Leute, die F wählen? Das sind

vor allem Jugendliche, z. B. Männer bis 30, die musst du natürlich an die Wand stellen oder ausweisen.“

Grissemann: „... weil, ich sage einfach eine Zahl, 60 bis 70 Prozent der Österreicher katastrophale Menschen sind.“

„Der Österreicher an sich ... ist ein irrsinniges Arschloch. Wir arbeiten im Fernsehen. Was wird geschaut? Musikantenstadt, Vera. Entsetzliche faschistoide Gehirnwäsche.“

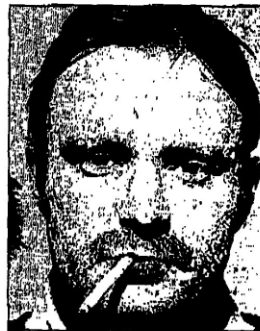
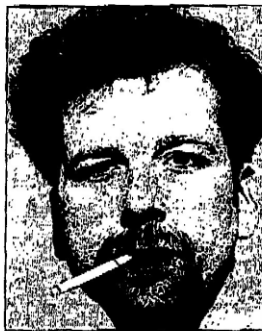
Stermann: „Das Problem ist ja, du kannst auch keinen schätzen, der SPÖ wählt. Schlögl ist je ein Irrsinn.“

„Kreisky, der hier ja verehrt wird, war auch ein Arschloch.“ **Grissemann:** „... was nur beweist, dass der Österreicher ein charakterloses, mieses Schwein ist.“

„Weil der österreichische Wähler ein Vollidiot ist.“

„Den Vorwurf musst du den Wählern machen, und nicht Haider. Haider ist einer, aber 28 Prozent der Österreicher sind über eine Million, und das sind die Arschlöcher.“

„Ich glaube, man müsste Haider erschießen. Irgendjemand, der nur noch zwei Monate zu leben hat ...“



Stermann (links) und Grissemann: „Erschießen, an die Wand stellen, Arschlöcher, miese Schweine ...“

Fotos: Beck

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage:

1. Ist Ihnen der gegenständliche Artikel bekannt?
2. Ist Ihnen bekannt, ob und wenn ja, welche Schritte seitens welcher Sicherheitsbehörde im Gegenstand eingeleitet wurden?
Wenn nein, warum nicht?